

1438 Juli 13

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerhoff

339 Ailff van Westerholte, Sohn des + Ailff, u. dessen Frau Jutta bekunden: Der \int + Herzog Wilhelm zu Gülich und zo Gelre hat für 1460 gute alte Schilde den Brüdern Henrich, Reynart u. Ailff van Westerholte, Vater u. Oheime des Ausstellers, verpfändet die Vogtei im Dorfe Wesselinck mit allen Rechten. Die Hälfte der Vogtei, die ihm von seinem + Vater Ailff und + Oheim Henrich zugefallen war, überträgt er an Lutter Quaden für 730 goldene Schilde.

1438 Juli 13., Pgt.

Es siegeln: Erzbischof Diderich van Cöln, Ailff van Westerholte, Henrich Roilmann van Dademberge und Godert Forstenberge.

Alle 4 Siegel an.

1438